Unser Rundmail vom 22.12.2018

22.12.2018 17:47

In vielen unseren Ausführungen zum Thema „Eingriffe durch die Jagd in die Populationsdynamik einzelner Tierarten“ haben wir ausgeführt, dass die Natur selbständig die Population an den vorhandenen Lebensraum und die Lebensbedingungen anpasst. Die einzige Spezies auf dieser Erde, die diesem Prinzip diametral entgegen handelt, ist der Mensch, mit der Folge, dass Leid vielfältigster Art für ihn und die Tierwelt entsteht.
Gegen jede Logik wird intensiv das Grundproblem des Erdballs, nämlich das exponentielle Wachstum der Weltbevölkerung, ignoriert.

Bereits 1984 hat sich Hoimar von Ditfurth in einem bemerkenswerten Artikel sehr fundiert mit der Wachstumsproblematik und ihren Folgen auseinandergesetzt und die Verlogenheit des politischen und kirchlichen Handelns beschrieben. Dieser Artikel ist aktueller denn je - wir empfehlen ihn als Weihnachtslektüre.

Lesen Sie hier weiter!